



Freuleins

Schnittmuster und Nähanleitung

Hemdbluse „Valetta“ in Größe 34-50

empfohlenes Näh-Level





Inhaltsverzeichnis

1.	Größentabelle	3
2.	Materialien	3
2.1.	Materialverbrauch	3
3.	Schnitt ausdrucken	4
3.1.	Schnitt zusammenkleben	4
4.	Zuschneiden	5
5.	Nähen	6
5.1.	Brustabnäher	6
5.2.	Halsausschnitt	7
5.3.	Hinterer Halsbeleg	10
5.4.	Ärmel	12
5.4.1.	3/4 Ärmel mit Umschlag	12
5.4.2.	Ärmel mit Schlitz	15
5.5.	Saum.....	22

Bitte lies dir vor dem Zuschneiden
und Nähen die Anleitung bis zum
Schluss durch!



Dieses E-Book beinhaltet:

- eine Schnitt-Datei für den Ausdruck in einzelnen DIN A4 Blättern zum Zusammenkleben
- eine Schnitt-Datei in DIN A0 Breite zum Plotten lassen,
- eine reich bebilderte Nähanleitung.

Du kannst den Schnitt auch als Papierschnittmuster in meinem Shop unter www.freuleins.de/shop bestellen. !

1. Größentabelle (Körpermaße):

Valetta ist meiner Körpergröße von 175cm angepasst.
Bist du wesentlich größer/kleiner musst du ggf. die Länge etwas anpassen.

Valetta fällt leger aus und umspielt deinen Körper locker. Wenn du es figurbetonter magst und/oder du Romanitjersey als Material gewählt hast, kannst du evtl. auch eine Größe kleiner wählen.

Größe	34	36	38	40	42	44	46	48	50
Brust	80	84	88	92	96	100	104	110	114
Taille	64	68	72	76	80	84	88	94	98
Hüfte	88	92	97	101	105	109	113	118	122

2. Materialien:

Valetta kann aus den verschiedensten Materialien genäht werden. Besonders gut eignen sich Baumwolle, Viskose, Romanitjersey und unser Favorit: Flanell.

2.1. Materialverbrauch:

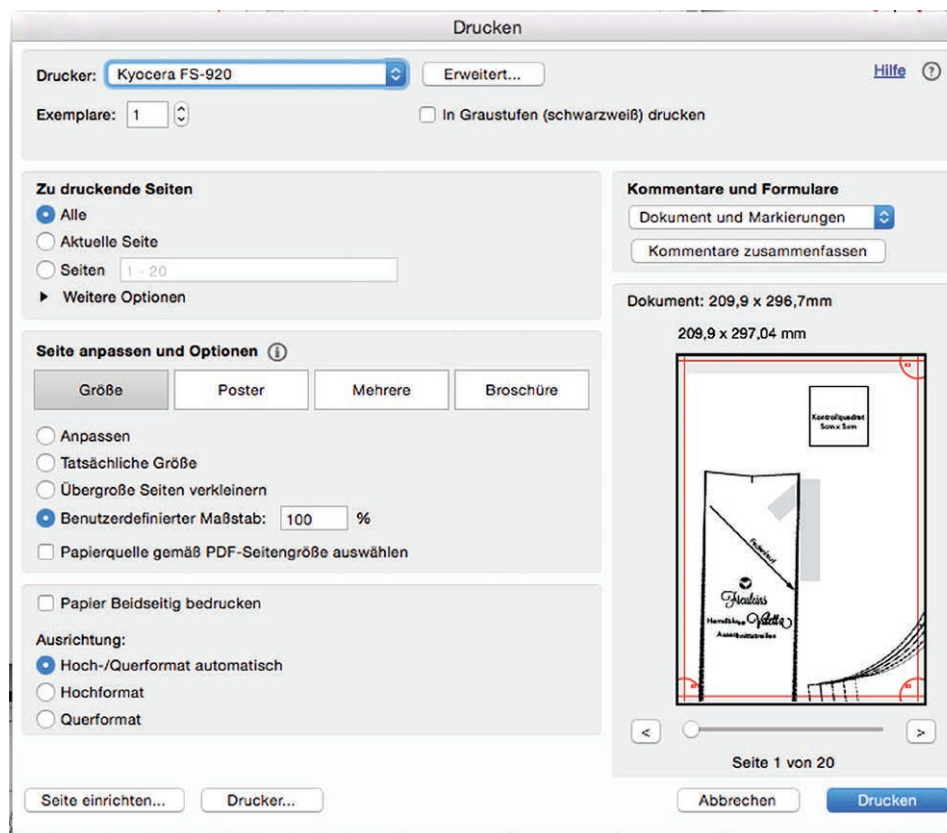
Bei einer Stoffbreite von 140cm brauchst du

- für Größe 34-42 > 1,5m
- für Größe 44-50 > 1,85m.

Zusätzlich noch 20cm Vlieseline für alle Größen.

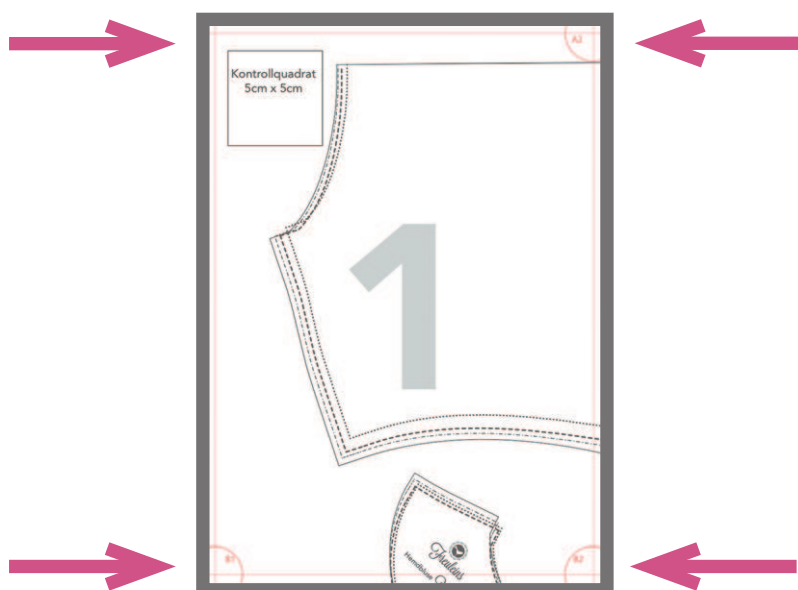
3. Schnitt ausdrucken:

Achte beim Ausdruck auf die richtige Einstellung deines Druckers.
Überprüfe die korrekte Größe des Kontrollkästchens (5cm x 5cm)!



3.1. Schnitt zusammenkleben:

Schneide an einer schmalen und an einer langen Seite die Randstreifen an der Beschnittlinie ab. Klebe die einzelnen Blätter (siehe Plan) nun passgenau aneinander. Auf jedem einzelnen Blatt gibt es dazu eine Signatur in den Ecken.



1	2	3	4
5	6	7	8
9	10	11	12

usw.

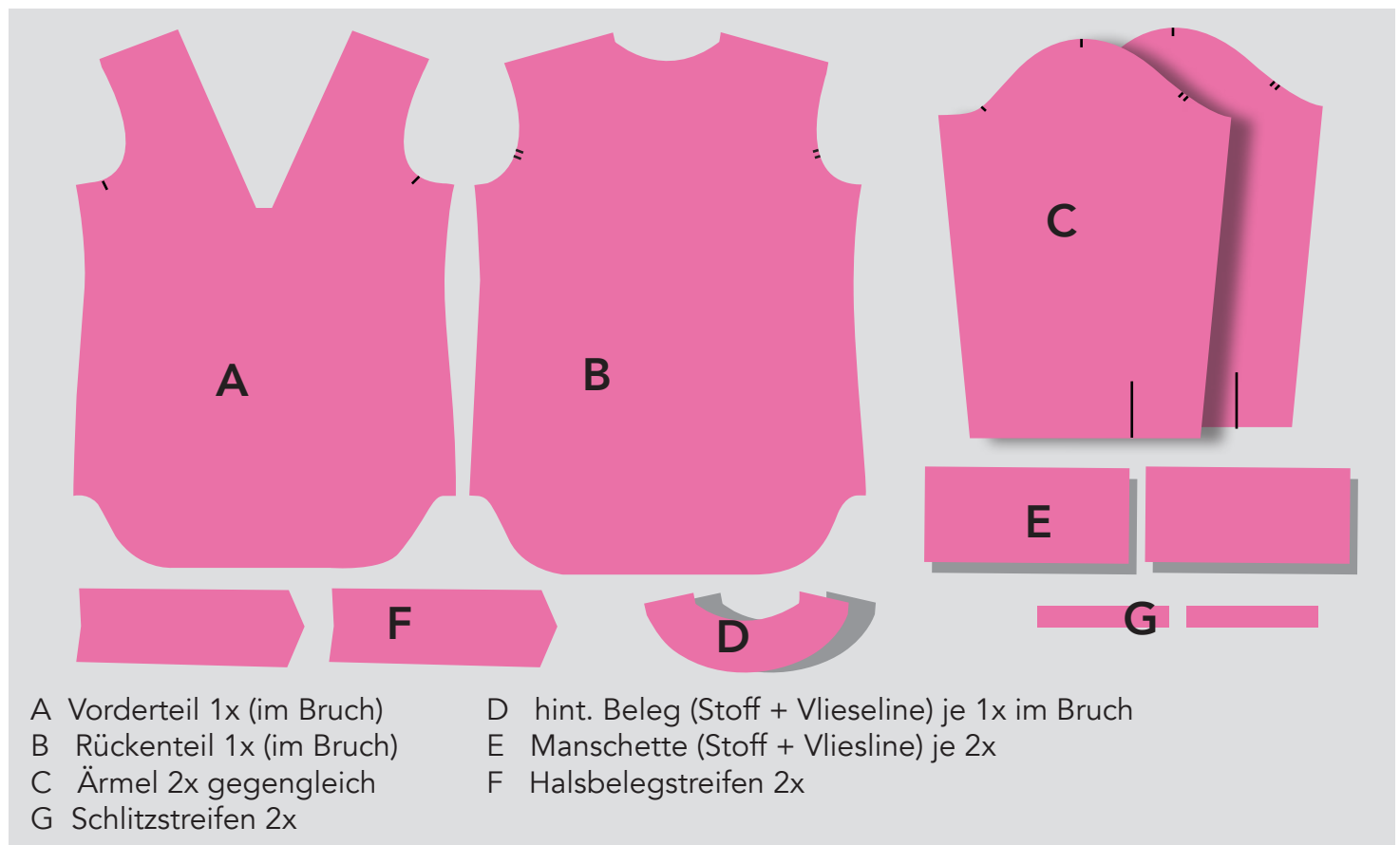
4. Zuschneiden:

Am Schnitt sind die Nahtzugaben von 1cm bereits enthalten, an den Schlitzstreifen 7mm. Bitte übertrage auch alle Passmarkierungen. Diese erleichtern das Einnähen des Ärmels.

Valetta mit 3/4 Ärmel zum Krempeln:



Valetta mit langem Arm und Manschetten:





Ich habe die Hemdbluse mit der „normalen“ Nähmaschine genäht und zum Versäubern der Kanten die Overlock benutzt. Wenn dir keine Overlock zur Verfügung steht, kannst du die Kanten mit einem Zick-Zack- oder einem anderen Versäuberungsstich deiner Nähmaschine einfassen. Probiere vor dem Nähen bitte aus, welcher Stich sich für dein gewähltes Material am besten eignet.

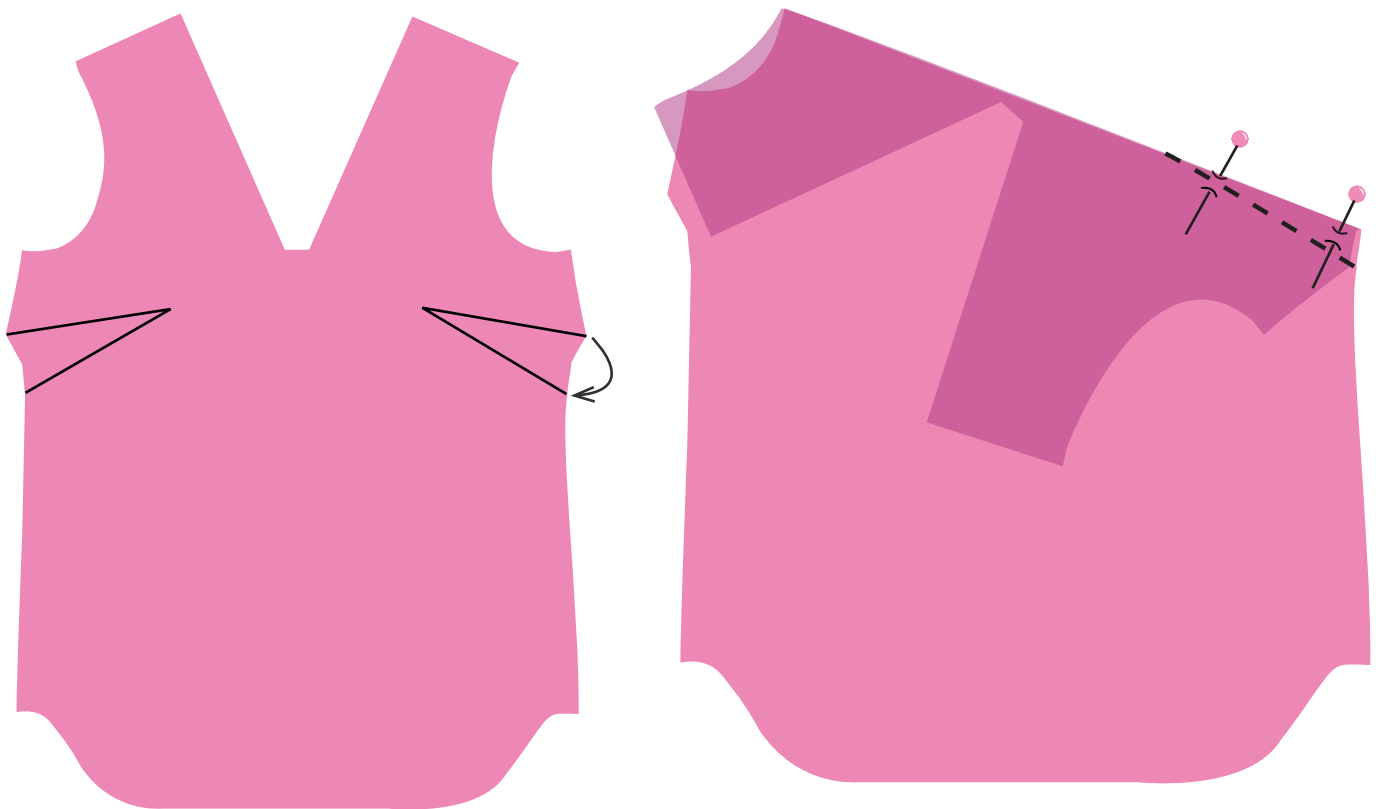
Los geht's!

5. Nähen:

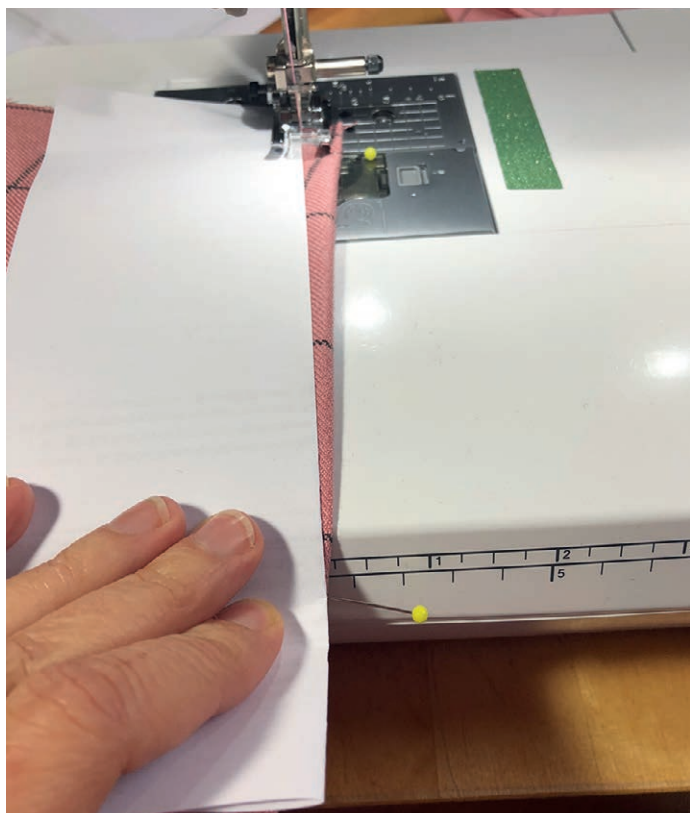
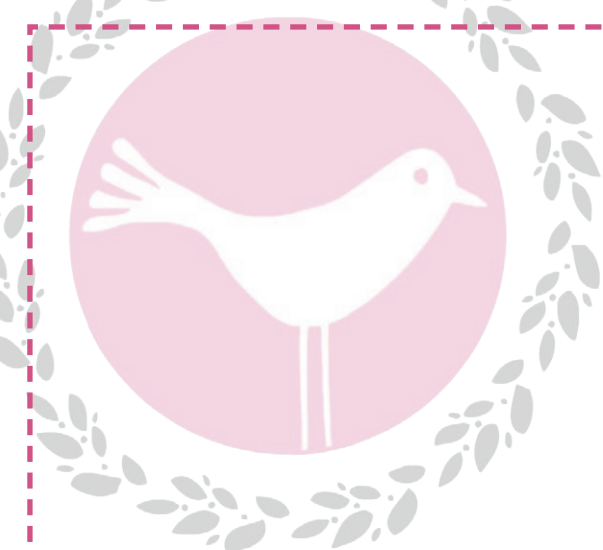
5.1. Brustabnäher

Wegen der besseren Paßform hat die Hemdbluse ab Größe 42 einen Brustabnäher. Wenn du mehr Brustumfang hast, als in meiner Maßtabelle angegeben, findest du im www einige sehr gute Anleitungen (FBA-Methode), wie du den Schnitt entsprechend anpassen kannst.

Nähst du eine kleinere Größe, dann gleich weiter zu Seite 7 >> 5.2. Halsausschnitt



Lege die Markierungen für den Abnäher (an der Seitennaht) übereinander und fixiere mit einer Stecknadel. Nähe die Abnäher. Achte darauf, dass diese spitz auslaufen, damit sich keine „Beulen“ auf der rechten Seite ergeben. Ein Stück Papier, dass quasi als Lineal genutzt wird, erleichtert dabei die Arbeit...

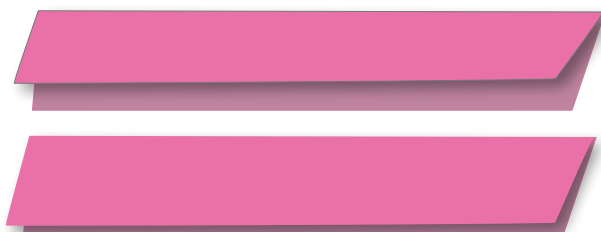


Mit dem Papierstreifen markiere ich den Nahtverlauf. Den Streifen, beginnend von den Markierungen an der Seitennaht bis zur Spitze des Abnähers, unter das Füßchen der Nähmaschine legen. Nun exakt entlang der Papierkante nähen. Sollte aus Versehen das Papier mit festgenäht werden, kann dieses ganz einfach weggerissen werden. Den Abnäher nach oben bügeln.

5.2. Halsausschnitt



Sollte dein Stoff sehr dünn sein, kannst du gerne die Halsbelegstreifen mit Vlieseline auf der linken Seite bekleben.



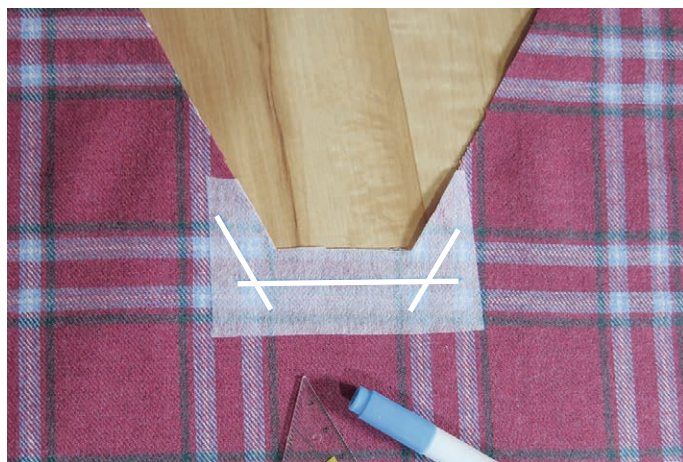
... längs zur Mitte falten und gut bügeln.



Mit einem kleinen Rest Vlieseline das Ende der Ausschnittkante (auf der linken Seite) **leicht** fixieren.



Die überschüssige Vlieseline herausschneiden und nochmal (gründlich) fixieren.



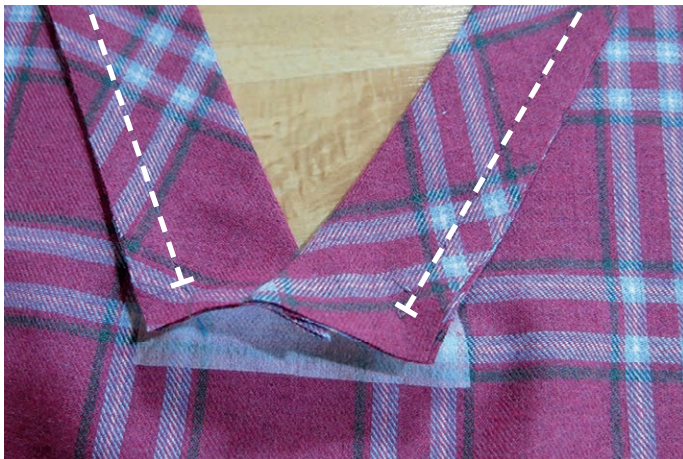
Mit einem Trickmarker o.ä. auf der Vlieseline genau die NZ am Ende von der Ausschnittkante mit zwei Kreuzen markieren. **Vorderteil wenden**.



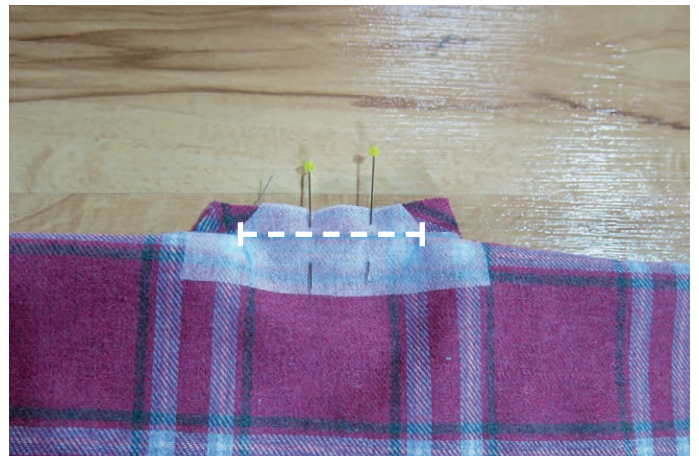
Die Stoffkanten der Blenden bündig an die Ausschnittkanten stecken.



Die Blenden **exakt** (von der linken Seite) jeweils bis zur Kreuzmarkierung nähen, gut verriegeln. Hier ist es wirklich wichtig, dass du exakt arbeitest! Vorsichtig die NZ schräg von der Ecke des Ausschnittes bis zum Ende der Naht **das Vorderteil** einschneiden. Die Blenden **NICHT** mit einschneiden. Verletze dabei die Naht nicht!



Die Blenden zum Ausschnitt hin klappen und gut bügeln. Die unteren Blendenkanten **bündig** übereinanderlegen und feststecken. Rechts auf rechts an der beklebten Nahtzugabe des Ausschnittes feststecken. Die Streifen kreuzen sich in der vorderen Mitte.



Das Vorderteil am Ausschnittende falten. Die drei Lagen exakt von Nahtendpunkt bis Nahtendpunkt bzw. vom Anfang bis Ende der oben liegenden (beklebten) Nahtzugabe nähen.



Das Vorderteil wieder auseinander falten und die Nahtzugaben gut zur Seite bügeln. Ansicht von links.

Ansicht von rechts.



Kanten rundum versäubern.

5.3. Hinterer Halsbeleg



Den Beleg mit Vlieseline bekleben und versäubern.



Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts legen. Die Umbruchkante vom vorderen Halsausschnitt muss dabei **nahtzugabebreitet vom Halsausschnitt des Rückenteils entfernt** ein. 



Den hinteren Beleg bündig an die hintere Ausschnittkante und über die vorderen Belegstreifen legen. Mit Stecknadeln fixieren. Die Schulternaht schließen.



Optional/falls nötig: Den hinteren Beleg nach hinten klappen. Eventuell überstehende beklebte Nahtzugabe vom vorderen Belegstreifen...



...abschneiden, damit die Verarbeitung auch von innen professionell/ordentlich aussieht.



Eine Stecknadeln von vorne exakt an der Umbruchkante durch die Stofflagen stechen...



... und diese Stelle auf der Vlieseline markieren. Die gegenüberliegende Seite ebenso markieren.



Von Markierung zu Markierung den Beleg an den hinteren Halsausschnitt festnähen.



Die Nahtzugabe mit kleinen Schnitten einschneiden, damit sie sich besser in die Rundung legen kann. Die Naht dabei nicht verletzen. Die Nahtzugabenecke zur Schulter einkürzen. Die Schulternähte versäubern und nach hinten bügeln.



Alles auf die rechte Seite wenden. Damit die Ecke am Übergang von Halsbeleg zur Schulter gut ausgearbeitet wird, den Beleg vorsichtig herausziehen. Den hinteren Halsausschnitt gut bügeln.



Ansicht von vorne.



Ansicht von innen.

5.4. Ärmel

Das Schnittmuster beinhaltet zwei verschiedene Ärmellängen: einen in 3/4 mit Umschlag und optionalem Krempelband und einen langen Ärmel mit Schlitz und Manschette (weiter auf Seite 15).

5.4.1. 3/4 Ärmel mit Umschlag und Krempelband



Ärmel annähen: Den Ärmel rechts auf rechts auf die Ärmelausschnittkanten von VT + RT legen und mit Stecknadeln fixieren. Die Passmarkierungen (Schulternaht, vorne, hinten) dabei beachten. Ärmel annähen, NZ versäubern und umbügeln.



Die Kanten von Seitennaht und Ärmel rechts auf rechts legen und fixieren, zusammennähen, verstüßern und umbügeln.

Ärmel säumen: Die Kanten 2x 1cm breit einschlagen und knappkantig festnähen.

Krempelband



Jeweils eine lange Kante der Krempelbänder verstüßern.



Das Band der Länge nach dritteln und umbügeln. Die verstüßerte Kante liegt dabei oben.



Die einfache, aber unschöne Methode wäre jetzt das Band an den Enden umzuklappen und festzunähen. Geht natürlich auch, aber ich will es schöner. Die umbügelten Kanten wieder aufklappen und das Band auf die andere Seite wenden.



Zuerst die versäuberte Kante und darüber die unversäuberte Kante fixieren und zusammen nähen.



Den Streifen auf rechts wenden. Die Enden sind sauber verstärkt.



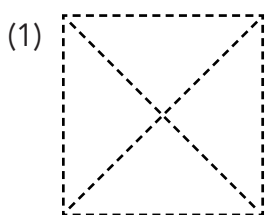
Die versäuberte Kante liegt nun oben. Das Band rundherum knappkantig absteppen.



Sollen die Bänder nicht nur als optisches Detail dienen, sondern auch funktional sein, müssen noch Knopflöcher eingestickt werden.

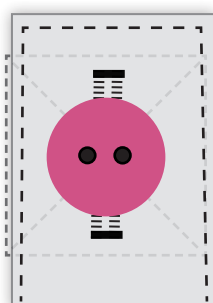


Krempel nun den Ärmel soweit hoch, wie du magst. Positioniere das Krempelband so, dass das Ende (im Inneren) und der Anfang (außen) deckungsgleich übereinander liegen.



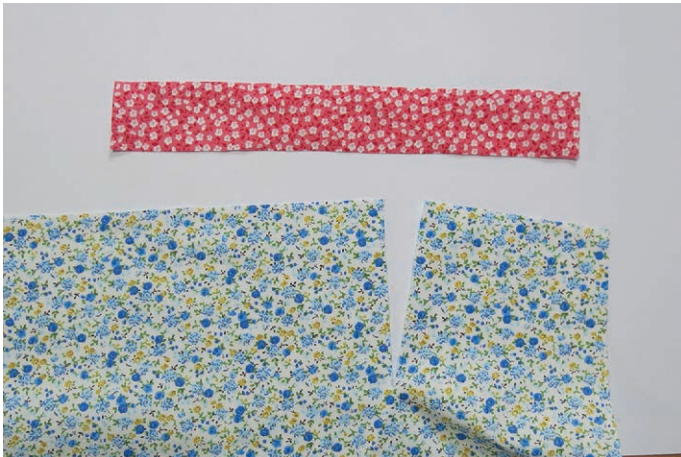
(1)

(2)

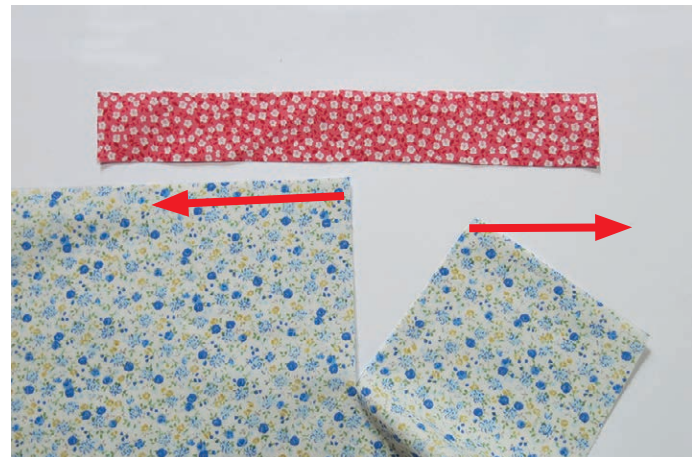


Nähe das Ende vom Band mit einem kleinen Kreuz und/oder Viereck an den Ärmel (1). Den Knopf direkt auf das Kreuz durch das festgenähte Band annähen (2). Damit hat der Knopf einen guten Halt und kann nicht ausreißen.

5.4.2. Ärmel mit Schlitz und Manschette



Den Schlitzstreifen und Ärmel mit der rechten Seite nach oben hinlegen.



Den Schlitz zur Gerade auseinander ziehen.



Den Streifen zur Schlitzspitze schräg unterstecken. Die Schlitzspitze ist dabei ca 6mm (Nahtzugabe minus 1mm) von der Stoffkante entfernt. Nun 7mm breit festnähen. Evtl. bei der Schlitzspitze verriegeln. Hier ist es wichtig, dass an der Spitze wirklich nur ganz wenig Stoff mitgefasst wird, damit keine Falte entsteht!



Ansicht von hinten.





Die Nahtzugabe in Richtung Streifen bügeln. Die obere Streifenkante ca. 5mm breit umbügeln.



Die Bügelkante knapp (1mm) über die Naht legen und feststecken.



Ansicht von hinten. Die Stecknadeln sollten im Nahtschatten liegen.



Den Streifen ganz knapp (1mm breit) festnähen.



Ansicht von hinten. Die Naht liegt genau im Nahtschatten und ist kaum zu sehen.



Den Streifen deckungsgleich übereinander legen. An der breiteren Ärmelseite (Falten) den Streifen dabei nach innen klappen. Bügeln.



Die breitere Ärmelseite nach links klappen (rechts liegt innen). Den Streifen deckungsgleich am unteren Ende mit einer Stecknadel fixieren.



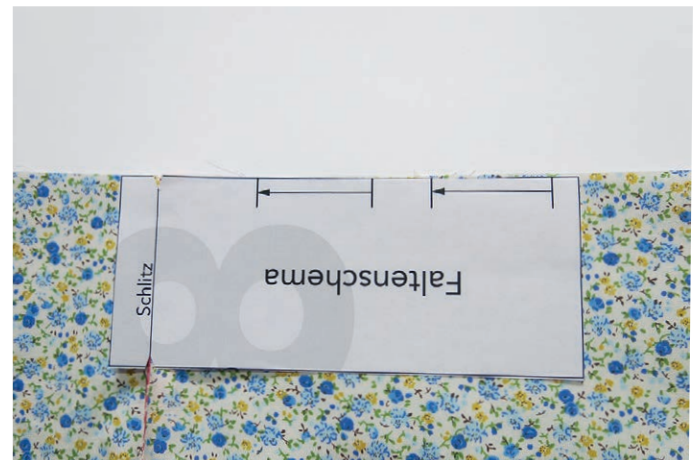
Den Streifen mit einer kurzen schrägen Naht absteppen, gut verriegeln. Den Ärmel dabei NICHT mit erfassen.



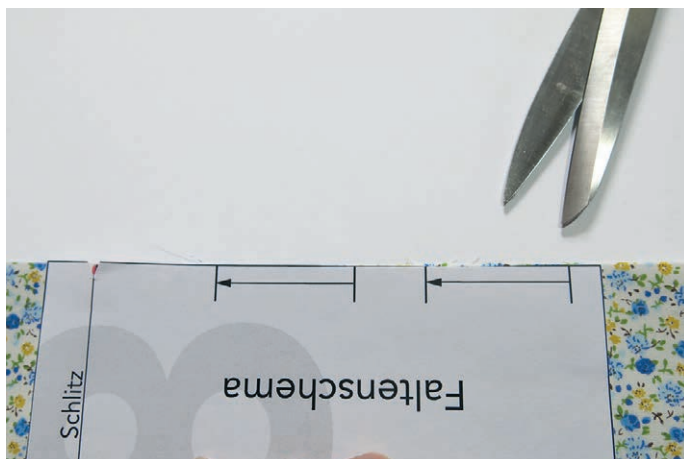
Fertig genähter Schlitz.



Den Überstand oben abschneiden.



Wegen der besseren Übersicht habe ich auf dem Schnittmuster nur die Falten für eine Größe eingezeichnet. Deshalb werden die Falten jetzt markiert. Das ausgeschnittene Faltschema mit der „Schlitzlinie“ exakt an die Kante vom Schlitz legen.



Übertrage nun die Position der Falten mit kleinen Knipsen oder mit einem Stift (Trickmarker).



Lege die Falten nun entsprechend den Pfeilen auf dem Schema. Mit einer Hilfsnaht den umgeklappten Schlitzstreifen und die Falten fixieren.



Die Ärmelkanten bündig rechts auf rechts legen, schließen, versäubern und die Nahtzugabe zur Seite bügeln.



Die Manschetten sind mit Vlieseline verstärkt. Rechts auf rechts längs zur Hälfte falten. Eine lange Kante 1cm breit umklappen, gut bügeln und mit Stecknadeln fixieren. Die schmalen Kanten 1cm breit zusammen nähen.



Die Manschetten wenden. Die Ecken gut ausarbeiten, evtl. die Kanten bügeln.



Die Manschette rechts auf die linke Seite des Ärmels stecken. Den nach innen geklappten Schlitzstreifen (siehe letztes Foto Seite 16) unbedingt umgeklappt belassen. **!**



Mit 1cm Nahtzugabe die Manschette von Kante zu Kante an den Ärmel nähen.



Die Nahtzugabe in die Manschette bügeln.



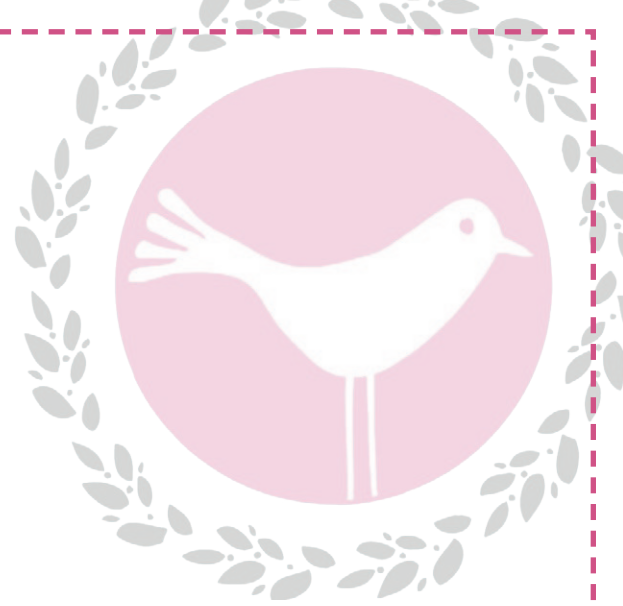
Die umgebügelte noch lose Kante der Manschette exakt an die soeben genähte Naht legen und mit Stecknadeln fixieren.



Die Bügelkante liegt exakt an der Naht.



Ansicht von innen. Die Stecknadeln sind gleichmäßig ca. 1mm durch die Manschette gestochen.



Die Manschette von rechts ca. 1-2mm breit rundherum absteppen. Ich benutze dazu das Kantenabsteppfüßchen.



Ansicht von außen. Exakt abgestepte Manschette.



Ansicht von innen.

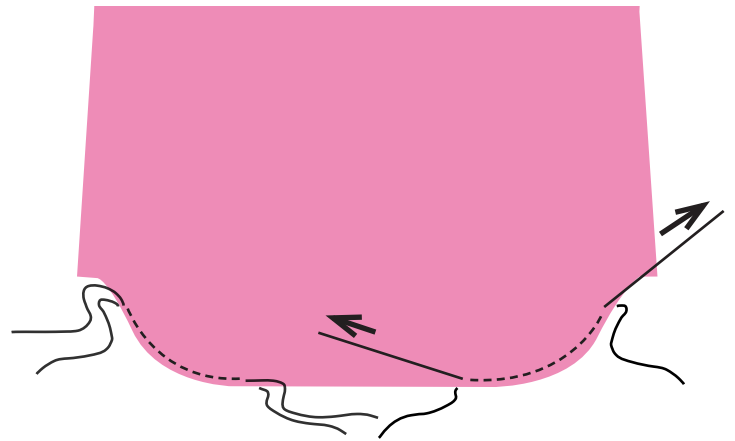


Auf der „Faltenseite“ die Knopflöcher entsprechend deiner Knöpfe einsticken.



Mit ca. 2cm Übertritt (oder deinen Handgelenken entsprechend) die Knöpfe annähen.

5.5. Saum



Beim Versäubern mit der Overlock sollte das Differential in den nach **außen gewölbten** Rundungen erhöht werden. Dadurch wird die Stoffkante eingehalten und wölbt sich auf bzw. legt sich in die Rundung. Wenn keine Ovi zur Verfügung steht können Hilfnähte (großer Stich, Spannung verringert) an den Rundungen mit ca. 7mm Abstand zur Kante genäht werden und dann wie zum Kräuseln angezogen werden.



Die versäuberte Saumkante 1cm breit umbügeln. In den engen Rundungen an den Seitennähten muss evtl. die Umbruchbreite etwas reduziert (auf 7mm) werden.



Den Saum rundherum nähen.

Ta Ta! Fertig ist dein Prachtstück!
Ich wünsche dir viel Freude beim Tragen.

Pfiadi, *Katrin*



Hemdbluse *Valetta*

© 2018 von Freuleins

Dipl. Modedesignerin Katrin Lassak

Der Schnitt darf für private Zwecke und zur Fertigung von Einzelstücken/Kleinserien (10 Stück) zum gewerblichen Wiederverkauf unter Angabe der Quelle „Hemdbluse Valetta von Freuleins“ verwendet werden.

Massenproduktion von gefertigten Waren sowie Kopieren, Weitergabe, Nachahmung, Abdruck oder Veröffentlichung (auch teilweise) des Ebooks ist ausdrücklich untersagt. Für Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden.

www.freuleins.de

www.facebook.com/freuleins.de

www.instagram.com/freuleins.de